**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

Heft: 1

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



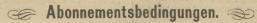
# Illustrirtes humoristisch-satyrisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. - Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



## An unsere Leser!



Mit hentiger Nummer beginn ber "Rebelfpalter" nach allen & Seiten verftarft, feinen

### XVI. Jahrgang

und labet alle alten, wie auch neue Freunde angelegentlichst ein, ihn durch Abonnement freundlichst unterstützen zu wollen.

Der "Rebelspalter" wird inskünftig, unter Beibehaltung seines bisherigen Umfanges, durch ein neues technisches Berfahren noch reicher ausgestattet erscheinen, als bisher und jeden Monat als Beilage ein großes, schönes Farbenbild geben.

Für Text und Illustrationen hat er bedeutende Kräfte gewonnen und vermag, so ausgerüftet, mehr zu leisten als irgend ein Wigblatt des In- und Auslandes. Möge allseitige ihn ermuthigen, auf biesem Wege auszuharren und fortzuschreiten. Wir laden deßhalb zum

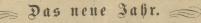
## Abonnement unter den bisherigen Bedingungen

(diefelben fiehe oben) ergebenft ein.

Wie gesucht ber "Nebelspalter" als Annoncenblatt ist, bavon jede Nummer Beweis ablegen.

Abonnements nehmen entgegen alle Bostbureaux und Buchhandlungen, sowie bie fich bestens empfehlende

Expedition des "Nebelfpalter", Bürich, Bahnhofftraße 98.



In frohbelebter, ftrahlenreicher Racht; Die wilde Jugend hat Dich taum empfangen Umd ichen Dir nur die Gruge bargebracht. Denn in den Falten Deines Mantels nahmest Du forglich auf den unbequemen Gaft, Der höhnisch uns icon lange plagte Und ichonungslos die ganze Maffe faßt.

Du bift genaht, nicht wie die fruhern Jahre, | Da war's mit Freude und humor ju Ende, Du haft erreicht, daß Du die Menfchen Bu ftiller Lampe jog man fich zurud Und ichaute bange in der Bufunft Ferne Und auf das ichwerericutterte Gefchid. Da ftreuteft Du in wildem Trobergeifte Wildlohende Fenerfäulen ichredlich aus Und Gulferuf der Gloden und Ranonen

In wilden Knäueln triebst von Ort ju Ort; Doch ftatt der Freude hatteft Du nur Jammer Und ftatt bes Segens nur das zweifle Bort. D, manble um'in Gute Deine Strenge So wie es edelm Berricher fich gebührt, Daß Dich bafür nun Ende Deines Dafeins Bracht' Angft und Schreden noch in jedes Saus. Der Ehrenfrang "das Segensreiche" giert!